Muztagh Ata

Der zugänglichste 7,500 Meter Berg der Welt (China, Pamir),
Ski- oder Schneeschuhe Besteigung, jährlich je eine Expedition

I. Einführung: Der Muztagh Ata (auch Mustagh Ata), umgeben von einem wüstenartigen Vorland, mit Blick auf die Berge des Pamir, Hindukush und die vier 8000er des Karakorums, liegt unweit der Grenzen zu Pakistan, Tadschikistan und Kirgistan. Er ist der ideale Gipfel für Skitourengeher als auch für Schneeschuhgänger und ein traumhafter Einstieg ins Höhenbergsteigen. Höhe und Kälte als Herausforderung hat der Muztagh Ata außer der Gletscherbesteigung mit einigen Spalten keine besonderen Schwierigkeiten.

Seit 1987 Expeditionsanbieter am Muztagh Ata profitiert SummitClimb von speziellen Verbindungen mit der Chinesischen Mountaineering Association (CMA) und der Kashgar Mountaineering Association (KMA). Organisiert und geleitet wird die Expedition von unserm Expertenteam:

- John Otto, der seit 15 Jahren in China lebt und vielfach selbst auf dem Muztagh Ata Gipfel stieg
- Daniel Mazur, mit dem er den schwierigen Ostgrat erstbestieg, sechsfacher Muztagh Ata Besteiger
- Julian Beerman, IVBV-Bergführer, technischer Experte
- Dominik Franz, IVBV-Bergführer

und unserem Geschäftsführer Felix Berg, Muztagh Ata Besteiger und 7000m-Experte, der 2015 und 2016 zuletzt persönlich am Muztagh Ata war. Von 18 Expeditionen konnten 15 den Gipfel erreichen - die durchschnittliche Erfolgsquote liegt bei über 70% der teilnehmenden Gäste.

Unsere Erfahrung und professionelle Planung bieten die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Besteigung und eine sorgenfrei Expedition.

Bilder: Julian Beermann 2014 am Gipfel, Felix Berg mit Gast 2015 am Gipfel, das erste erfolgreiche 2015-Team vor dem Muztagh Ata.

II. Muztagh Ata Besteigung - Expeditionsablauf

Die Anreise ist sowohl über Alma Ata, Kasachstan, über Islamabad, Pakistan oder über Beiging und Kashgar, China möglich.
Wir wählen als Gruppe (Stand 15.01.2017) die Anreise über Kirgistan. Wir fliegen nach Bishkek, der Haupstadt Kirgistans, und reisen dann in 2 Tagen nach Kasghar (China). Alternative Anreisen: Der lokale Flug Beiging-Kasghar oder eine abenteuerliche viertägige Bahnfahrt durchs innere China kann aber auch über die chinesische Agentur organisiert werden – *Bitte anfragen.*

Kashgar in der Xingjiang Province, China ist der Treff - und Ausgangspunkt für alle Teilnehmer der internationalen SummitClimb Expedition zum Muztagh Ata (für Teilnehmer, die nicht aus Europa kommen, mag die Anreise über China günstiger sein). Durch Kashgar verläuft die berühmte Seidenstraße: die Stadt ist ein aufregender und exotischer Ort zum Ausruhen, Feiern und um auf einen den Märkten einzukaufen. Man könnte sagen, dass dies die beste Händler- und Marktstadt Zentralasiens ist. Dem Besucher werden in erstaunlicher Vielfalt handgemachten Waren und Manufakturgüter angeboten, eingeschlossen Juwelen, Messer, Teppiche, Kleidung… frische Früchte, Gemüse, einheimische Gerichte und Bier im Überfluss.

Zum Basislager: Früh morgens stehen wir auf und fahren mit dem Bus nach "Subashi", welches im lokalen Dialekt "Weide" heißt. Oberhalb des Karakol Sees, auf der chinesischen Seite des Karakorum Highways steigen wir aus und verbringen zwei Tage und Nächte auf 3600m Höhe zum Akklimatisieren. Dann laden wir unser Gepäck auf Kamele. Diese sturen Tiere, geführt von ihren ruhigen Besitzern aus dem Volk der "Kirghiz", bringen sämtliches Gepäck zum Basislager, welches wir nach einem 5 Stunden Marsch nur mit Tagesrucksack auf den Rücken erreichen.

Das Basislager auf 4500m Höhe wird spät abends erreicht. Nach den Mahlzeiten werden wir ins Bett sinken und vermutlich gut schlafen. Am nächsten Tag werden wir das Basislager erst richtig gut organisieren, die restlichen Sachen auspacken und dabei Tea und leckere Mahlzeiten aus frischen Gemüse, Weizen, Kartoffeln und geräucherten Fleisch (es gibt vegetarische Alternativen) genießen. Unser chinesischer Koch ist gut ausgebildet und hat sich schon auf unseren vorherigen Expeditionen bewährt. Auf Wunsch wird er jederzeit leckere und sättigende Speisen zubereiten und genügend abgekochtes Trinkwasser herstellen.

Das Basislager dient als Ausgeh- und Ruhepunkt für die folgende Muztagh Ata Besteigung.

Die Route: In den nächsten Tagen wandern wir zum nächsten Lager, dem Lager 1 auf 5300 m. Der Weg besteht hauptsächlich aus losen Steinen und ist normalerweise frei von Schnee. Nach dem Hochtragen unserer Zelte und Ausrüstung übernachten wir im 1.Lager, welches auf einer kleinen flachen Stelle in einem geneigten, teilweise mit Schnee bedeckten Schotterhang liegt. Die Hänge ab dem 1.Lager sind vergletschert und leicht mit Spalten durchsetzt. Wir erkunden danach den Weg zum Lager 2. Dieses liegt auf 6100 m Höhe in einem beinahe flachen Schneeplateau. Auf dem Weg dorthin befindet sich auf 5750m Höhe ein kleiner Eisfall, der normalerweise nicht mit Fixseilen versichert werden muss. Nach ausreichender Akklimatisation bietet es sich an, beim nächsten Aufstieg im 2.Lager zu übernachten. Die Hänge um das zweite Lager sind um die 20° steil und bieten eine gute Möglichkeit zum Skifahren. Zum dritten Lager auf 6800m muss man einige sanfte Hänge queren, selten mehr als 10° steil. Dort mit Schneeschuhen oder Ski unterwegs zu sein, ist wesentlich leichter als zu Fuß. Man muss sich vor Spalten in Acht nehmen. Wir werden Bambusstöcke zum markieren des Wegs anbringen und uns anseilen.

Zum Gipfel: Am Gipfeltag werden wir früh das Lager verlassen und mit unseren Schneeschuhen und Skiern aufbrechen. Vom Camp 3 wird es 4 bis 8 Stunden dauern bis wir den 7546 m hohen Gipfel erreichen. Die Hänge sind anfangs 18° steil, werden dann flacher. Die zum Schluss nur noch 5° steilen Hänge sind sehr weit und haben einige wenige Spalten. Der Sicherheit wegen bleiben wir dennoch angeseilt. Vom Gipfel kann man in all Richtung weit blicken: Pakistan und Rakaposji, die K2 Gegend, das Tien Shan Gebirge und evtl. sogar nach Afghanistan. Dies ist weltweit einer der faszinierten Plätze, um auf unseren Planeten, die umliegende Bergwelt und weiten Steppen zu schauen. Nachdem wir unsere Ausrüstung zusammensammeln, ist es Zeit vorsichtig zum Basislager abzusteigen, welches wir in ein bis zwei Tagen erreichen: mit Schneeschuhe, per Ski oder Snowboard - bei guten Verhältnissen über eine wunderschöne Abfahrt.

Abreise: Schließlich packen wir unser Basislager ein und laden für den Abstieg die Ausrüstung auf Kamele. Über 'Subashi' kehren wir denselben Weg zurück nach Kashgar, wo wir einen Tag Reserve haben, der fürs Ausruhen, Einkäufe und Besichtigungen genutzt werden kann. Die Abreise für Teilnehmer aus Europa ist mit Rückreise über Bishkek, Kirgistan, geplant (auch der preislich günstigste Weg).
Die Heimreise kann individuell, gerne auch über einen anderen Weg organisiert werden.

Voraussichtlicher Zeitplan:

Ein optimaler Zeitablauf für die Muztagh Ata wird hier dargestellt. Mit Abänderungen durch bürokratische Angelegenheiten, Wetter & Verhältnisse müssen Teilnehmer rechnen.

1.Tag	Abflug in Deutschland / Österreich Ankunft in Bischkek
2.Tag	Ankunft in Bischkek, Tag für Organisation / Einkäufe / Packen
3.Tag	Abfahrt in Bischkek zum Turugat Pass (ggf. ein Tag Akklimatisation)
4.Tag	Akklimatisationstag in Tasch Rabat
5.Tag	Über den Turugat Pas nach Kashgar
6.Tag	Abfahrt in Kashgar nach Subashi; Camp
7.Tag	Kamele beladen, weiter zum Basislager (4,500 m)
8.Tag	Zum Camp 1 (5,300 m); zurück zum Basislager
9.Tag	Zum Camp 1; Übernachtung im Camp 1
10.Tag	Erkundung der Route zum Camp 2 (6,100 m); zurück zum Basislager
11.Tag	Ruhetag im Basislager
12.Tag	Zum Camp 1, und Übernachtung
13.Tag	Zum Camp 2, Übernachtung
14.Tag.	Zum Camp 3, 6800m und zurück zum Basislager
15.Tag	Ruhetag im Basislager
16.Tag	Zum Camp 1, Übernachtung
17.Tag	Zum Camp 2, Übernachtung
18.Tag	Gipfelbesteigung oder zum Camp 3, Übernachtung
19.Tag	Gipfelbesteigung Muztagh Ata
20.-23.Tag	Reservetage
24.Tag	Reserve, Abstieg zum Basislager, Abbau der Lager, Zusammenpacken
25.Tag	Abbau Basislager, Fahrt nach Kashgar, Abschiedsfest
26.Tag	Abreise Kashgar nach Bischkek (alternativ Weiterreise in China)
27.Tag	Bischkek – Reserve Tag
28.Tag	Rückflug und Ankunft in Deutschland / Österreich (der Heimat)

Taktik: Jeder geht nach seinem eigenen Akklimatisationsrhythmus. Für jene, die den Gipfel in der ersten Gruppe nicht erreicht haben, bleibt noch Zeit in den nächsten Tagen aufzusteigen. Wir planen einen gestaffelten Gipfelanmarsch, sodass für jeden eine gute Chance vorhanden ist, den Muztagh Ata Gipfel zu erreichen.

Langjährige Mustagh Ata Erfahrung: Team 2004 im Basislager, 2009 im Aufstieg und das Team 2014.

III. SummitClimb - Muztagh Ata

SummitClimb – die gemeinsame Gipfelbesteigung - Muztagh Ata zeichnet sich durch eine professionelle und flexible Organisation aus. Unseren Teilnehmern bieten wir:
1. Größtmögliche Sicherheit
2. Eine unvergessliche Zeit in unserem Team, eine gute Zusammenarbeit,
3. Gemeinsam den Muztagh Ata Gipfel zu erreichen!

Voraussichtliche Leitung: Felix Berg, Julian Beermann, John Otto oder ein höhenerfahrener und skitourenbegeisterter IVBV-Bergführer aus unserem Team: http://www.summitclimb.ch

In 2014 hat Julian Beermann unsere Expedition geleitet: 7 von 9 unser Team-Mitglieder konnten den Gipfel erreichen. In 2015 stand Felix Berg mit 10 unserer 13 Teilnehmer auf dem höchsten Punkt des Muztagh Ata. Seit vielen Jahren haben wir zahlreiche Muztagh Ata Expeditionen durchgeführt. Von 18 Expeditionen konnten 15 den Gipfel erreichen, die durchschnittliche Erfolgsquote liegt bei 70% der teilnehmenden Gäste. Eine Gipfelgarantie gibt dies nicht. Das Wetter ist und bleibt für eine 7500m-Besteigung der kritische entscheidende Faktor zum Erfolg.

III. Expeditionsteilnahme

Voraussetzung: Der Anstieg wird in selbständigen, eigenverantwortlichen Seilschaften unter Anleitung des Expeditionsleiters durchgeführt. Der Expeditionsleiter begleitet das Team nach Möglichkeit bis zum Gipfel, eine Führungstätigkeit findet jedoch nicht statt. Teilnehmer müssen selbstständige Alpinisten sein, die ein gutes Verständnis vom Gletscherbergsteigen haben. Eine überdurchschnittliche Kondition ist für den Aufstieg notwendig. Die Kenntnisse der Symptome und Behandlung von Höhenkrankheiten und Erfrierungen sollten bekannt sein, um diese Gefahr zu vermeiden. Alle Teilnehmer müssen gut im Team zusammen arbeiten können.

Gesundheit: Um an dieser Expedition teilzunehmen, musst Du ein starker und gesunder Bergsteiger sein. Wir empfehlen rechtzeitig vorher einen Arzt zu besuchen. Notwendige persönliche Medikamente müssen ausreichend mitgebracht werden. Es ist wichtig gut trainiert und mit ausreichender Erfahrung unserer Expedition beizutreten.

Gefahrenhinweis: Diese Expedition ist mit subjektiven und objektiven Gefahren verbunden. Auch wenn wir durch unsere gesamte Erfahrung versuchen die Tour so sicher wie möglich durchzuführen, ist ein hohes Maß an Eigenverantwortung und ein gesundes Risikobewusstsein notwendig. Die Besteigung erfolgt auf eigene Verantwortung und auf eigenes Risiko.

Ausrüstung: Schneeschuhe und Skier (mit Fellen) sind notwendig für alle Teilnehmer, die den Muztagh Ata besteigen wollen. Schneeschuhe können vor Ort ausgeliehen werden, jedoch wäre es besser eigenes Material mitzubringen. Siehe die Ausrüstungsliste unter:
www.summitclimb.de/sc-shared/touren/muztagh-ata-expedition/ausruestung_muztagh_ata.pdf

IV. Termine & Kosten

Leistungen ab Deutschland / Österreich:
• Organisation
• TURKISH - ECONOMY Linienflüge nach Bischkek (Kirgistan), Transfer nach Kasghar und zurück mit:
- 10kg Handgepäck, 23 kg Aufgabegepäck (1 Stück), Sportgepäck
- Abflug: Müchen, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf oder Wien; andere Orte auf Anfrage
• 3 Nächte im Hotel (B/F) in Bischek, 2 Nächte in Tasch Rabat, 2 Nächte im Hotel in Kasghar – Vollpension
• Transfers nach dem Programm
Basisleistung:
• Besteigungspermit
• Laison Officer und Gebühren des Tourismusministeriums
• Transfers nach dem Programm Kaschgar-BC-Kaschgar
• Unterkunft und Vollpension während der Reise von Bischkek nach Skardu
• Umfangreiche Notfallapotheke + Pulsoxymeter + medizinischer Sauerstoff + Überdruckkammer GAMMOV-Bag
Muztagh Ata Basislager (BC):
• Gesamte BC-Ausrüstung: Einzelzelt je Teilnehmer, Messzelt, Küchenzelt und Material, Toilettenzelt
• Verpflegung durch erprobte Pakistani Küchenmannschaft
• Vollpension im Basislager
• Satellitentelefon und email im BC, Solarstromanlage
Muztagh Ata Hochlager:
• Gesamte Hochlager-Ausrüstung wie Zelte, Kocher, Töpfe und Gas
• Fixseile, Gruppenseile und Fixiermaterial
• Funkgeräte
• Hochlagerträger samt deren Versicherungen, Ausrüstung, Honorar

Nicht enthalten: Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Reiseversicherungen (Kranken- und Unfall-, Rücktrittsversicherung).

Muztagh Ata Expedition 2024 – Kosten pro Person: ab € 6.950,-

- Termin A: 02. Juni – 29. Juni 2024
- Termin B: 30. Juni – 27. Juli 2024
- Termin C: 14. Juli – 10. August 2024

Muztagh Ata Expedition 2025 – Kosten pro Person: ab € 7.150,-

- Termin A: 01. Juni – 28. Juni 2025
  Termin B: 05. Juli – 02. August 2025
  Termin C: 27. Juli – 24. August 2025

Gerne helfen wir bei:
• Einem Anschlussprogramm in Kirgistan oder China, Versicherungen, Expeditionsmaterial
• Upgrade Business-Class und Premium-Service - auf Anfrage
• Persönliche Betreuung am Berg durch einen Sherpa oder expeditionserfahrenen IVBV-Bergführer
• Basic-Angebote / Gruppenangebote – individuell zusammenstellbar ab € 1.950,- pro Person

Summit Travel

Kontakt und Buchung:

SummitClimb Felix Berg, Langensteiner Weg 14, D-12169 Berlin
SUMMIT TRAVEL GmbH, Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: info@summitclimb.de